



**„Sind wir aber Kinder, dann auch Erben;
Erben Gottes.“**

Liebe Mitchristen,

sind wir aber Kinder, dann auch Erben, ja, Erben Gottes sind wir. Dieser Satz aus der zweiten Lesung des Dreifaltigkeitssonntages ist doch wohl der Knaller. Das ist der Hammer! Ob wir das immer so klar haben?

Manchmal habe ich, als ich jünger war, gedacht, es wäre doch super, wenn mir meine Eltern ein stattliches Vermögen, Häuser oder ähnliches hinterlassen und vererbt hätten. Doch wäre ich dann jetzt wirklich glücklicher?

Nun ist es aber doch so, dass ich Erbe bin und etwas unglaublich Wertvolles geerbt habe. Wir feiern heute den Dreifaltigkeitssonntag und das bedeutet, dass wir es feiern, dass Gott nicht nur lieb, sondern die Liebe ist. Wenn ich nun, wie es im Römerbrief heißt, ein Kind Gottes und somit Erbe Gottes bin, dann darf ich doch wirklich immer wieder neu erkennen, wie sagenhaft reich ich bin. Ich bin Erbe der Liebe! Gott hat mir und Ihnen, uns seine ganze Liebe hinterlassen.

Und was das bedeutet, ist mir Anfang des Monats, als ich nach meiner Leisten-OP krankgeschrieben war, wieder so richtig deutlich geworden. Die Schmerzen waren das eine und aufgrund von Schmerzmitteln gut auszuhalten. Viel schwerer war es für mich,

die Messe um 12 Uhr nicht halten zu können. Ich hörte die Glocken und sah aus dem Fenster die Menschen, Sie, meine Schwestern und Brüder, zur Messe gehen und konnte selbst nicht kommen. Da habe ich mich über die Relaisstation der Liebe Gottes ins „Heilige Geschehen“ eingeklinkt. Um Punkt 12 Uhr habe auch ich dann bei mir zuhause allein und eben doch nicht allein, sondern mit Ihnen verbunden die Heilige Messe gefeiert. Die Heiligen Texte, die Lesungen, das Evangelium, das Glaubensbekenntnis und die gewandelten Gaben von Brot und Wein und am Schluss wie immer der Segen über uns und unsere ganze Pfarrei. Kann man ein größeres Erbe empfangen? Wenn wir die Messe feiern, egal wo wir auf Erden sind, sind wir immer mit allen, die an Christus glauben, ob sie leben oder bereits verstorben sind, mit Christus und unserem himmlischen Vater verbunden.

Das ist echter Reichtum, das größte Geschenk an unser Leben und zugleich ein unfassbares Erbe. Nicht wahr?

Ihr dankbarer

Pastor Daniel Schilling +